

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Original täglich 11-12 Uhr in der Opernstraße 15. Abonnementspreis vierteljährlich 2 1/2 Mark, durch die Post 2 7/8 Mark. Einzelne Nummern 1 Mark. Auflage: 23000 Exemplare.

Wahlrecht...  
Kommunale...  
Einige...  
nicht...

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 14. Neunzehnter Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Hoyer.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Mittwoch, 14. Januar 1874.

### Politisches.

Allmählig werden die Namen der 400 Männer bekannt, denen am letzten Sonnabend das deutsche Volk das Amt übertrug, drei Jahre lang über seine Rechte zu wachen, seine Freiheit zu verteidigen, seine Wohlfahrt zu mehren. Schon jetzt läßt sich erkennen, daß die Beteiligung an den Wahlen allerwärts eine äußerst rege war. Wir verdanken diesen Umständen wesentlich den Anstrengungen der Sozialdemokratie und der Clericalen, die damit sonst träge Wählermassen zu Gegenanstrengungen nötigten. Wahlkreise, in denen 15- bis 20,000 Stimmen abgegeben wurden, zählt man mehrere. Es war beiden eben genannten Parteien offenbar darum zu thun, eine Heerschau über ihren Anhang im ganzen Reiche zu veranstalten. Selbst in Wahlkreisen, in denen sie zu höchstens einigen Hundert Stimmen brachten, mußten die Anhänger dieser Parteien an die Urnen treten. Durch diese Agitation sind viele Stichwahlen hervorgerufen worden. Wenn die Schlusslisten vorliegen und die Stichwahlen beendet sind, werden wir in den Organen der Sozialisten und der Clericalen lesen: im ganzen deutschen Reiche sind so und soviel Hunderttausend Stimmen für unsere Candidaten abgegeben worden. Die Namen Bebel, Gasenknever, Kapell, Dr. Jacoby sind uns einige 40 Male begegnet. Namentlich Jacoby's Name — ein sehr bequemes Auswärtigenbild für verschiedenartige Opposition — spukt in allen möglichen Wahlkreisen. Soviel wir bis jetzt übersehen, ist Jacoby überall unterlegen, gelangt höchstens in Altstadt-Dresden und im Leipziger Wahlkreise zur Stichwahl, bei welcher, wenn die anderen Parteien zusammenhalten, seine Niederlage wahrscheinlich ist. Die Sozialdemokratie würde sich dann sagen müssen, daß sie einen gefeierte Namen einer Reihe fortgesetzter Niederlagen ausgesetzt hätte. Doch, das wäre ja ihre Sache.

Worin wir aber von dieser Partei unbedingt zu lernen haben, das ist ihre Kühnheit und Agitationskraft. In einem Punkte freilich wird keine andere Partei ihr Concurrenten machen oder machen wollen: in dem Terrorismus gegen andere Parteien. Nichts von Störungen und Sprengungen von Versammlungen anderer Parteien, nichts von der Behinderung der freien Abstimmung, keine aus den Händen gerissene und zerlegte Stimmzettel, die auf andere Namen lauten, keine geheimpolitische Ueberwachung bei der Abstimmung! Aber wenn Conservative, Fortschrittspartei und Liberale die Zeichen der Zeit verstehen, so treten sie lieber heute als morgen zur Bildung von Wahlvereinen für die nächsten Reichstagswahlen zusammen, legen sich eine mäßige Steuer auf und rücken in die nächste Wahlkampagne mit einem tüchtigen Geldfonds ein. Denn zu den Wahlen gehört, wie zum Kriege, Geld, Geld und wieder Geld. Von diesem Fonds — wir erzählen nur, was wir jetzt bei den Sozialdemokraten erlebt — sind Placate und Zeitungsannoncen, Broschüren und Circulars, Aufklärungschriften und Wahlzettel zu drucken und in jedes Haus, jede Werkstatt, jede Familie, jedes Gehöft, jede Fabrik massenhaft zu verteilen; sind in jedes Dorf Colporteur zu senden, sind Meißprediger und Agitatoren zu unterhalten, sind vor jedem Wahllokale Verteiler zu postieren und dergl. Alles das verlangt zu seiner gelingenden Durchführung eine Organisation von langer Hand her, kann nicht im letzten Augenblicke improvisiert werden, erheischt Geld und wieder Geld. Wer da zu träge oder knirsch ist, der wundert sich dann Abends auf der Bierbank nicht, wenn er von Siegen der Sozialdemokraten überrascht wird: Der hat dann das Recht sich zu beschweren verweigert.

Die Sozialdemokraten verstehen ihr Fach und sie kennen die Menschen. Sie wissen, daß Hunderte von Stimmen ihnen von solchen Leuten zufallen, denen die Stimmzettel in's Haus geschickt wurden. Aus Dankbarkeit und geht darüber, daß ihm ein Unbekannter oder die Post einen Stimmzettel in's Haus brachte und ihn dadurch um seine Stimme begünstigt, hat schon mancher brave Mann für den Candidaten der rührigen Partei gestimmt. Und wenn in entlegenen Dörfern, deren Bewohner das Jahr mit geisttödtender Einförmigkeit verläuft, vor den Wahlen ein Meißprediger erscheint, der die kleine Langeweile, die 364 Tage lang im Jahre über dem Dorfe liegt, am 365sten mit einem politischen Vortrage unterbricht und dadurch Stoff zur Unterhaltung bietet, so mußte es mit Kräutern zugehen, wenn diesem geistigen Wohlthäter wenigstens nicht zünige Seelen ihre Dankbarkeit durch Abstimmung nach seinem Vorschlage bezeugten. Wie gesagt: geht hin und thuet desgleichen!

Ein sehr wenig rühmliches Zeugnis für die Organisation der Meißprediger, allen Städten immer als Muster vorgehaltenen Reichshauptstadt Berlin liefert der Umstand, daß bis heute, Dienstag Mittag, noch nicht einmal die Ziffern über die Wahlen in der Stadt Berlin bekannt sind. Während am Sonnabend Abend gegen 9 Uhr bereits in den Restaurationen Dresdens genau bekannt war, wie die Wahlen ausgefallen, wußte die sogenannte Metropole der Intelligenz über 2 1/2 Tag später, trotz aller telegraphischen Verbindungen in der ganzen Stadt noch nicht das dortige Wahlergebnis.

Auch heute beschränken wir uns auf eine flüchtige Nehrlesung bezüglich der sonstigen Mittheilungen. Das preuß. Abg.-Haus hat seine Sitzungen aufgenommen und ist mit einer Masse neuer Gesetze überschüttet worden. So will die preussische Regierung 50,600,000 Thaler aufnehmen zur Erweiterung des Staatsbahnenetzes. Das Abg.-Haus debattirte die Vorlage wegen Vertheilung des preussischen Staats an der die Stadt Berlin durchschneidenden Stadtbahn mit einer Beihilfe von 7 Millionen Thalern. Große Bedenken gegen diese Vorlage vom Standpunkte der Rentabilität, der Unzulässigkeit von Staatshilfe zu Gunsten nothleidender Aktiengesellschaften, des Bedürfnisses u. s. w. wurden von den Abg. v. Kirchmann, Hoppe und Dr. Löwe mit verschiedenem Nachdrucke vorgebracht. Kaiser will genau untersucht wissen, ob bei dem Ankauf der Grundstücke für die Berliner Stadtbahn nicht horrend Preise gezahlt worden, und das Gericht Nahrung erhält, als solle eine nothleidende Gesellschaft aus ihrer Bedrängnis gerettet werden. So erzählt man zum Beispiel, daß das Gebäude der Schiller'schen Zuderfabrik für 1/2

Million gekauft und mit 2 Millionen Thaler für das Projekt der Stadtbahn berechnet worden sei. Der Finanzminister suchte diese Vorwürfe zu widerlegen.

### Locales und Sächsisches.

— Vom Ref. Dr. Hahn liegt ein Bericht über die bevorstehenden Seminarbauten vor. Derselbe theilt zunächst mit, daß das Cultusministerium bei den Profeminaren den Wegfall des Schulgeldes angeordnet habe und 116 Freistellen mit einem Auswande von 5800 Thlr. gründen wolle, um so den Unbemittelten Zugang zu den Seminaren zu verschaffen. Die Profeminare sind zu Staatsanstalten erklärt worden, durch die Oester 1874 in Kraft tretende neue Seminarordnung wird aber das Schulgeld bedeutend erhöht, der Seminarcurus auf 6 Jahre erweitert, die Profeminare aufgehoben und als 5. und 6. Classe an die Seminare angeschlossen, wodurch zur Gewinnung der erforderlichen Räume, mehrfach Um- und Neubauten bedingt werden. Die Deputation empfiehlt die Bewilligung von je 100,000 Thlr. zum Umbau von Seminaren in Löbau und Pirna. Diese sollen in jeder Hinsicht Musteranstalten werden. Beide Städte haben das Areal zu dem Bause der Seminare zur Verfügung gestellt. Ebenso wird vorgeschlagen, zum Anbau des Seminars in Zschopau 10,000 Thlr., zur Vollenbung und Erweiterung des Seminars in Döbeln 53,000 Thlr., des in Schneberg 36,500 Thlr., des in Grimma 42,000 Thlr., zur Herstellung der Turnhalle mit Anbau beim Seminar in Friedrichstadt-Dresden 10,600 Thlr., für Erweiterung der Seminargebäude in Vorna 6800 Thlr. zu bewilligen.

— Es ist alle Aussicht vorhanden, daß der Landtag vor seiner durch den Reichstag bewirkten Vertagung das Budget und damit die vielbesprochenen, heißersehnten Gehaltserhöhungen durchberathen kann. Nächste Woche steht die Berathung mehrerer Budgettheile zu erwarten. So hat Abg. Beck den Bericht über das Finanz-, Abg. Starke-Rittweida den Bericht über das Cultusministerium, Abg. Haberkorn den über das Ministerium des Innern fertig. Auch Abg. Dehmichen hat den Bericht über das Einnahmehudget erheblich gefördert.

— Landtag. Die 1. Kammer hat gestern und vorgestern kurze Sitzungen gehalten. Präsident v. Zehmen brachte den Wunsch aus, daß der Kammer im neuen Jahre mehr Arbeitsstoff als bisher zugehen werde. Die Kammer erledigte zunächst mehrere Petitionen. Sie trat (Ref. Martini) der 2. Kammer in Bezug auf Abänderung des Parochiallastengesetzes bei, lehnte eine Weidwerde aus Verdruss wegen Einziehung eines öffentlichen Weges ab, trat (Ref. Deumler) dasselbe mit einer Beschränkung des Prokuratoriums, bez. die Abnahme von Evidenzdokumenten am Oesendobrennsteinverein in Zwickau, sowie (Ref. Meindold) mit einer Petition von mehreren Subalternen, um nachträgliche Verleihung der Staatsdienerereignissen. Ferner stimmte sie auf Grund des von Herrn v. Geringern mit juristischer Schärfe abgefaßten Berichts dem Gesetzentwurf wegen theilweiser Aufhebung des Gesetzes über die juristischen Personen bei. Endlich legte sie sich (Ref. Penning) in Ueber einstimmigkeit mit den Beschlüssen der 2. Kammer in dem Gesetzentwurf, die Berechnung der Dienstzeit bei solchen Staatsdienern, die vorher im Militärdienste gestanden haben.

— Der Stadtrath beabsichtigt eine Vermehrung des städtischen Executivpersonals. Gegenwärtig existiren 1 Oberinspector, 4 Bezirksinspektoren, 3 Oberaufseher und 43 Bezirksaufseher. Der Rath beschließt, mit den Stadtverordneten über die Creirung einer 5. Stadtbezirksinspektion, sowie Anstellung eines Oberaufsehers und zweier Bezirksaufseher für jeden der 5 Stadtbezirke zu verhandeln.

— Neueres Wahlergebnisse: Im 2. Wahlkreise ist Prof. Fräufel (nat. lib.) mit über 7000 gegen 1500 Stimmen, die auf den conservativen Rittergutsbesitzer von Magnus fielen, sicher gewählt. Im 6. Wahlkreise hat im Gerichtsamtbezirke Altenberg Aldermann 315, Götze 291 Stimmen erhalten. Die Landgemeinden stimmten mannhaft für Aldermann, die Altenberger Bergleute meist für Götze. Im 8. Bezirke hat Advocat Eysoldt 4230, der Sozialdemokrat Ufert 648 Stimmen bisher erhalten. Im 10. Wahlkreise siegte Dehmichen glänzend über Otto Walster. Ersterer erlangte in Seringswalde 419, Lehterer 360 Stimmen, im Gerichtsamt Nossen erhielt D. 1988, W. 81 St. Nur in den Städten Döbeln und Hartha hatte Walster einen geringen Vorsprung. In Döbeln hatten die Conservative und Fortschrittler nicht einen Finger für Dehmichen gesteckt. Im 21. Wahlkreise hat Koch-Duchholz den Sozialdemokraten Engelhardt aus Zwickau mit überwältigender Mehrheit geschlagen.

— Warum Goldschmidt bei der jüngsten Reichstagswahl unterlegen ist, darüber setzt uns folgendes Geschichtchen in Kenntniß. Zwei Leute eines hiesigen Geschäftsmannes, welcher den Wahlauftrag für Dr. Goldschmidt mit unterzeichnet haben soll, waren mit Wahlzetteln, auf Dr. Goldschmidt lautend, auf Geheiß ihres Principals an ihrem betr. Wahllocale erschienen, um ihrer Pflicht als Wähler Genüge zu leisten. An dem Wahllocale trafen sie einen Bekannten, der aus gleichem Grunde erschienen war, aber nicht um Dr. Goldschmidt, sondern einen der anderen Candidaten zu wählen. Dieser, ein gebieter Bursche, wie man zu sagen pflegt, ließ sich mit jenen beiden in ein kurzes Gespräch ein, und nachdem er von ihnen erfahren hatte, daß sie auf Befehl ihres Herrn Principals für einen ihnen gänzlich unbekanntem Doctor aus Süddeutschland stimmen sollten, beschloß er, zu Gunsten seines Candidaten, eines vermuthlich ihm ebenso unbekanntem norddeutschen Doctors zu interveniren. Er erbot sich, da er Aussicht hatte, eher als jene beiden an die Wahlurne zu gelangen, deren Stimmzettel mit hinein in das Wahllocale zu nehmen, wozu jene beiden mit Freude eingingen. Was aus den beiden Wahlzetteln für Goldschmidt geworden ist, hat man uns nicht mitgetheilt, daß sie aber überall anders hin, nur nicht in die Wahlurne gekommen sind, glauben wir bestimmt versichern zu können.

— Auf welche rührige Weise die Sozialdemokratie ihre Wahl-Agitationen betrieben hat, erkannten wir schon mehrfach an. Nur hat sie auch häufig schlechte Geschäfte gemacht. So erschien in Neustriesen — wie uns von dort mitgetheilt wird — ein Apostel der

Wahlrecht...  
unter gleichzeitiger gewaltsamer Ausdrängung von Wahlzetteln für Goldstein. Seine nicht begehrten Vorträge plagten aber die Gäste und reizten ihren Widerprüfungsgeist, und in einer der Restaurationen bedeutete der Wirth den Docenten socialer Moral, er solle entweder das Local verlassen, oder sein Bier ruhig austrinken. Was aber half das? Nichts. Namentlich die von der Ortsobrigkeit erlassene Wahlbekanntmachung, die im Zimmer hing, reizte den Heber, er wollte sie herunterreißen, weil sein Reichstagscandidat nicht darauf stand. Mit dieser Drohung jedoch griff er den braven Leuten ans Gewissen und nun wandelte er an Freundes Hand mit Schmelzigkeit, doch nicht vergnügt und froh, ins — Freie, an die Luft.

— General-Versammlung des Gewerbevereins, am 12. Januar. Der finanzielle Stand des Vereins ist ein vortrefflicher. Das Hauptgebäude brachte diesmal 3226 Thlr. (560 Thlr. mehr als im Vorjahre), das Saalgebäude 8876 Thlr. (911 Thlr. mehr als im Vorjahre), andere Einnahmen 243 Thlr., so daß 3500 Thlr. Kapitalien zurückgeblieben und 162 Anleihe Scheine eingelöst werden konnten. Der Betrag der Concerte betrug durchschnittlich 33 Thlr. mehr als im Vorjahre; wäre die Concertsteuer nicht mit der zeitweiligen Sittung der Concerte davorhin zu ziehen, dürfte der Betrag ein noch größerer gewesen sein. Aus der Abrede des Herrn Vorstand Walter wurde ich hervorgehoben zu müssen, daß die Tendenz des Gewerbevereins zur Zeit eine durchaus andere geworden ist, als sie zur Zeit seiner Gründung gewesen. Damals habe die Abreglung in allen wichtigen gewerblichen Angelegenheiten bei den Gewerbevereinen angeht, legt sie das Scharf der Handeis- und Gewerbetreibenden geworden. Der Hauptzweck des Vereins sei jetzt der: Wissen, bei der Leitung zu verbreiten, und dies geschieht nicht nur durch die zahlreichen Vorträge, die Excursionen, sondern auch durch die trefflichen Concerte, die in den Räumen des Hauses zur Zeit so reich besucht werden. Politische und religiöse Fragen wählten um das Leben zu kämpfen wollen auch lernen, aus den Sitzungen des Vereins wegzulassen. Wenn die Verhandlungen möge es allerdings manche Unzufriedene im Vereine geben, aber er glaube, ein guter Hausvater müsse zunächst einen guten Grund des Hauses legen, ehe er an weiteren Fortbau in dieser Richtung denken könne. Mit 5000 Thlr. habe der Verein dies Haus begonnen und er brauche sich heute wahrlich nicht zu verhehlen. (Walter Bravo). Freilich habe es schwere Kämpfe gegeben; er selbst habe noch während der 6 Jahre seiner Vorstandthätigkeit mehrmals mit seinen Namen und seiner Existenz für denselben eintreten müssen und er sei stolz darauf, mitgeholfen zu haben an dem trefflichen Fundament, auf das sich der Verein zur Zeit stützen könne. Er habe immer das Wohl des Vereins gewollt, das sei ein Ehrenzeugniß, was ihm sein Gewissen ausstelle. Die Vorstandswahl von Herrn Dr. Mensch geleitet, ergab von 361 abgegebenen gültigen Stimmen 345 für Herrn Walter, ein Wahlsteg, wie er entschieden gewiß nicht eintreten wird. Die Wahl des zweiten Vorstandes, die nach welcher sich Herr Walter die Annahme oder Ablehnung der Wahl vorbehalten, ergab von 389 abgegebenen Stimmen 224 für Herrn Kaufmann (Seude), 85 für Herrn Dr. Mensch, wozu auch Herr Walter annahm, was abermals lautes Bravo hervorrief. Hierauf wurden gewählt zum Secretär: Schuldirektor Claus, Stellvertreter derselben: Verbrüderter; Cassirer: Kaufmann Ed. Harnay; Wahlort: Verbrüderter; Richter: Rechnungsführer: Kaufm. R. N. Markowitsch; Verwaltungsrath: Dr. phil. G. Mensch, Kaufm. G. Weiler, Ingenieur R. W. Naack, Maler August Hand, Schneidermeister August Mühlner, Bildhauer Joseph Christmann, Photograph Hermann Aron, Dr. phil. Schanitz, Director G. W. Kühner, Buchdruckereibesitzer G. W. Frahnert, Färbermeister W. Kuhn, Altmeyermaler C. Altdorf.

— Auf der Plauen'schen Pferdebahnstraße ist vorgestern die Stationstafel abgehoben und, falls sie nicht noch in den Feldern gefunden wird, gestohlen worden.

— Bei dem Witterungsumschlag am 12. war es interessant zu sehen, wie der Wind noch scharf aus Osten, ja Nordosten blies, während die oberen wärmeren Schichten Südwind und Westen zeigten. Man hörte in Loßwitz jeden Ton des Girö'schen Concertes auf dem großen Gartentisch.

— Aus Loßwitz meldet man uns, daß, nicht ohne Schwierigkeit, die Schiffer:unst die Elbübersahrt aufrecht hält. Zum Uebergang war das Eis zu schwach und bei dem milden Wetter ist weitere Festigung nicht zu erwarten. So entschloß man sich denn, eine offene Wasserstraße in die stehende Eismasse zu hauen. Diefelbe sieht sich ganz romantisch, wie eine Meerenge zwischen Landtheilen an und giebt ein kleines Bild der Belagerung. Viele Dresdner fahren per Pferdebahn heraus und sehen dem Treiben vom Schillergarten aus bei einer Tasse warmen Kaffee zu. Zum Spaß übersahren lassen, insofern die Meisten bleiben.

— Für die in Markersbach bei Gottleuba von einem Dach gebissenen Kinder, bez. deren Eltern, sind uns schon recht hübsche Beträge zugegangen, gestern sogar ein Betrag von 25 Thalern. Es wird wenig Orte geben, wo man sich so wie in unserer Expedition davon überzeugen kann, daß der Sinn der Wohlthätigkeit doch noch ein recht reger ist.

— Ein hiesiger Kaufmann überlag hier vor mehreren Tagen dem Botenfuhrmann aus einer kleinen Nachbarstadt ein Paket mit Tuch zur Besorgung an einen seiner dortigen Kunden. Das Paket kam zwar an Ort und Stelle an, als es aber geöffnet wurde, ergab sich, daß an dem Tuche eine größere Anzahl Ellen fehlte. Die nachträglichen Erörterungen lassen vermuthen, daß dieser Diebstahl in Dresden verübt worden ist. Das Paket nämlich hat nach seiner Uebergabe an den Botenfuhrmann mehrere Stunden auf dem Wagen des Fuhrmanns gelegen, der Wagen selbst aber unsichtbar vor einem hiesigen Gasthause gestanden. Diese Zeit muß ein Unbekannter benutzt haben, sich unbemerkt auf den Wagen zu schleichen, und das Paket in der vorbeschriebenen Weise zu plündern. An die Fortschaffung des ganzen Pakets scheint der Dieb sich nicht gewagt zu haben, da dasselbe einmal zu schwer gewesen, und andererseits ihn auch zu leicht verrathen haben würde.

— Stenn bei Zwickau, den 13. Jan. Gestern Abend brannte ein über 100 Schock Stroh enthaltender, dem Gutsbesitzer J. G. F. Reismann hier gehöriger Feimen nieder, bevor die beabsichtigte Versicherung zur Ausführung gelangte. Nur der günstigen Windrichtung ist es zu danken, daß das Feuer keine weiteren Dimensionen





Verloren

am 12. d. M. Abends 2 Ketten der Brauerei...

gestern ist ein Cigarren-Etui, von blauen Perlen gefasst...

Verloren wurde vom Altmarkt bis zu Heide's ein Stiefel...

Verloren wurden gestern von einem zum Geldwecheln geschickten armen Arbeiter 40 Thlr.

Gestohlen wurde gestern von einem Wagen auf der Nordstraße ein großer Pelz...

Verkauft

hat sich den 11. auf dem Leipziger Bahnhof ein Wachtelhündchen...

Ein schwarzer Kettenhund mit Steuernummer 3865...

200

Strohputzherinnen, geübt, werden bei dauernder Beschäftigung...

Gesucht wird ein Antscher zum 1. April für einen herrschaftlichen Dienst...

1 Bildhauer auf Achtung und Raub kann bei 7 bis 8 Thlr. wöchentlichem Verdienste...

Mädchen erhalten sofort lohnende Arbeit in Petzold's Fäbrik...

Strohputzherinnen finden dauernde Beschäftigung...

Gesucht ein Vogels für Wädhel in Friedrichstadt...

Strohputzherinnen finden dauernde Beschäftigung...

Gesucht ein Vogels für Wädhel in Friedrichstadt...

Zünftige Strohputzherinnen erhalten lohnende und dauernde Beschäftigung...

Ein junger oder älterer Mann, der kaufmännischen Buchführung mächtig...

Ein junger Lithograph, in Gravir- und Federmanier...

Berufsführer-Gesuch. Ein im Dampfmaschinenbau erfahrener Werkführer...

Personal (beiderl. Geschl.) wird bei gutem Lohn verlangt...

6-8000 Thlr. werden auf erste Hypothek sofort gesucht...

Ein angegebener Conditor mit guten Zeugnissen...

Als Ziegelmeister sucht ein junger Mann...

Ein Desonomie-Wirtschaftlerin, mit allen Verrichten der Landwirtschaft...

Ein Klempner sucht C. Kellner & Comp., Ammonstraße 28.

Wirtschaftlerin-Gesuch. Für ein Gut bei Dresden wird eine erfahrene Wirtschaftlerin...

Strohputzherinnen werden bei hohem Lohn auf Stube gesucht.

Ein tüchtiger Kupfmacher findet bei gutem Gehalt eine dauernde Stelle.

Zwei anständige Burachen suchen sofort eine Stelle als Kaufbursche oder Hausknecht.

Verkäufers-Gesuch. Für ein Materialwaaren-Geschäft wird ein gewandter Verkäufer...

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht und kann sofort oder den 1. Februar antreten.

Ich suche per sofort 2 Kellnerinnen, Bewerbersinnen wollen sich wenden an H. Bohlandt.

Die Berliner bietet allen Stellenfindenden seit 15 Jahren die sicherste Gelegenheit...

2 Seiler-Gesellen, einen tüchtigen zum Drehen und einen zur Verfertigung...

2 Seilergejellen sucht sofort Herr Bernbard, Orckelstraße 2.

Frau zur Kaufschlichtung zweier Kinder...

1 Barbiergehilfe, tüchtig in seinem Fach...

Strohputzherinnen u. Verputzmädchen sucht Wehner.

Ein tüchtiger Barbiergehilfe kann Condition bekommen.

Ein Radreher wird gesucht bei H. Grossmann.

Gesucht ein baldigen Eintritt ein zuverlässiges Hausmädchen.

Mädchen werden gesucht zu lohnender Arbeit in der Maschinenfabrik.

Ein Klempner sucht C. Kellner & Comp., Ammonstraße 28.

Wirtschaftlerin-Gesuch. Für ein Gut bei Dresden wird eine erfahrene Wirtschaftlerin...

Ein Uhrmacherlehrling wird gesucht Calerstraße 16.

Ein Lehrling kann unter guten Bedingungen bei mir aufgenommen werden.

1 Commis, klotter Verkäufer in seinem Schnittgeschäfte...

Ein Commis, der im Schnittgeschäft gelernt haben muß...

Gesucht für die Leitung einer hier zu errichtenden Filiale meines Kaufmannsbüros...

Personal (beiderl. Geschl.) wird bei gutem Lohn verlangt...

6-8000 Thlr. werden auf erste Hypothek sofort gesucht...

Ein angegebener Conditor mit guten Zeugnissen...

Als Ziegelmeister sucht ein junger Mann...

Ein Desonomie-Wirtschaftlerin, mit allen Verrichten der Landwirtschaft...

Ein Klempner sucht C. Kellner & Comp., Ammonstraße 28.

Wirtschaftlerin-Gesuch. Für ein Gut bei Dresden wird eine erfahrene Wirtschaftlerin...

Ein Uhrmacherlehrling wird gesucht Calerstraße 16.

Kaufm. Beamte beschafft u. placirt Heinrich Wiegner...

Ein Knabe, welcher Lust hat, Schuhmacher zu werden...

Für unser Drogen-Geschäft suchen wir unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht und kann sofort oder den 1. Februar antreten.

Ein Kaufbursche wird gesucht beim Hellenauer große Blauenstraße 20.

Für Copisten. Ein Copist (Anfänger) findet bei wöchentlich 2 Thlr. Remuneration...

Ein angegebener Conditor mit guten Zeugnissen...

Als Ziegelmeister sucht ein junger Mann...

Ein Desonomie-Wirtschaftlerin, mit allen Verrichten der Landwirtschaft...

Ein Klempner sucht C. Kellner & Comp., Ammonstraße 28.

Wirtschaftlerin-Gesuch. Für ein Gut bei Dresden wird eine erfahrene Wirtschaftlerin...

Ein Uhrmacherlehrling wird gesucht Calerstraße 16.

Ein Lehrling kann unter guten Bedingungen bei mir aufgenommen werden.

1 Commis, klotter Verkäufer in seinem Schnittgeschäfte...

Ein Commis, der im Schnittgeschäft gelernt haben muß...

Gesucht für die Leitung einer hier zu errichtenden Filiale meines Kaufmannsbüros...

Personal (beiderl. Geschl.) wird bei gutem Lohn verlangt...

6-8000 Thlr. werden auf erste Hypothek sofort gesucht...

Ein angegebener Conditor mit guten Zeugnissen...

Als Ziegelmeister sucht ein junger Mann...

Ein Desonomie-Wirtschaftlerin, mit allen Verrichten der Landwirtschaft...

Ein Klempner sucht C. Kellner & Comp., Ammonstraße 28.

Wirtschaftlerin-Gesuch. Für ein Gut bei Dresden wird eine erfahrene Wirtschaftlerin...

Ein Uhrmacherlehrling wird gesucht Calerstraße 16.

Ein Lehrling kann unter guten Bedingungen bei mir aufgenommen werden.

1 Commis, klotter Verkäufer in seinem Schnittgeschäfte...

Ein Commis, der im Schnittgeschäft gelernt haben muß...

Gesucht für die Leitung einer hier zu errichtenden Filiale meines Kaufmannsbüros...

Personal (beiderl. Geschl.) wird bei gutem Lohn verlangt...

6-8000 Thlr. werden auf erste Hypothek sofort gesucht...

Ein angegebener Conditor mit guten Zeugnissen...

Gelder auf Hypotheken zu jedem Posten beschafft pünktlich Klinkhardt.

300 Thaler sucht ein aufgestellter Beamter von einem Privatmann...

70 Thaler werden von einem soliden Wechseltornermann gegen Accept...

Gelder auf gute Cautionshypotheken sind stets anzuleihen durch F. A. Böhme.

Dringende Bitte. Eine Frau, welche in große Noth gerathen ist...

Ein gebildete junge Dame bittet um ein Darlehen von 20 Thalern...

Vogel-Gesuch. Ein Paar ruhige, pünktlich zahlende Leute...

Ein pünktlich zahlenden Leuten wird ein kleines Mädchen...

Zwei separate Schlafstellen: 3 Zimmern...

Ein Produktengeschäft in der ersten Etage...

Amalienstraße 11 sind die im Vorderer gelegenen Gemächter-Localitäten...

Ein Kind von 7/8 J. soll sofort auf Abgabe werden...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Ein Lehrling, welche die Schule in Reustadt besuchen...

Nach dem Gebrauche der 2 Flacon F. Keyl's Ind. Haartinctur...

Gebrauchte Militair-Bekleidungsstücke: einen großen Wollmilitairmäntel...

Ein starker Bierziger, Kaufmann, mit ca. 10 Mille, sucht aus Mangel...

Ausverkauf. 500 Pariser moderne Anzüge vom besten Stoff...

Winterüberzieher sind staunend billig zu verk. im Pfandgeschäft...

1 Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Unter Angabe des festen Kaufpreises...

Ein Pianino, neu, brillanter Ton, elegantes Gehäuse...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Dresden. Dresden. Matratzen-Drell, Englische & deutsche Polster- und Tapezierleinwand...

An Eltern, Vormünder und Töchter! Ein junger Mann, Anfang der Dreißiger...

Geiraths-Antrag. Ein Fräulein, 31 Jahre alt, aus anständiger Familie...

Restaurations-Grundstück mit hübschem, großen Garten...

Locomotive. Eine Locomotive von 14-16 oder noch mehr Pferdekraft...

Fabrik und Lager fertiger Säcke. Jeden Inhalts bei Paul Schambach.

3 Stück Oldenburger Kühe, werunter die Küber stehen (Kuhkälber)...

Ein Pianino, neu, brillanter Ton, elegantes Gehäuse...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Ein Gärtnere in gelegenen Thoren, im Besitz guter Mittel...

Oe. W. fl. 20,000,000 5proc.  
steuerfreie und vom Staate garan-  
tirt Anleihe der  
**Theiss-Eisenbahn-  
Gesellschaft.**

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir bereit sind, Anmeldungen an obige  
Anleihe zum Course von 77 1/2 (3 Gulden - 2 Thlr.) bis 20. c. (vor-  
behaltlich früherem Schlusse) provisionsfrei entgegenzunehmen.  
Dresden, den 12. Januar 1874.

**Robert Thode & Co.**

**Zu Maskenballgarderobe**

Bietet mein neu assortirtes Lager reiche Auswahl in:

|  |                         |        |
|--|-------------------------|--------|
| Tarlatana in allen Farben                                    | das Meter von 7 Ngr. an | 35     |
| Atlasse in nur brillanten Abendfarben                        |                         | 42     |
| Moirée français, coul., zu Roben, Garnituren und Schürzen    |                         | 33     |
| Seidenstoff in rosa, blau, grün, cerise und lila             |                         | 4 1/2  |
| Mull, weiß, in jeder Qualität                                |                         | 9 1/2  |
| Thybet, roth, blau u.  |                         | 53 1/2 |
| Glanz-Cambrie in jeder Couleur                               |                         | 8 1/2  |
| Meublecatun mit Bouquets, zu alledentischen Kostümen passend |                         | 12     |
| Sammet schwarz, gute Qualität zu Dominos                     |                         | 20     |
| Sammet couleur, darunter auch ponceau                        |                         | 38 1/2 |
| Shirtings, weiß, 64 breit                                    |                         | 9      |
| Alpacas in beiden Farben                                     |                         |        |

**Robert Bernhardt,  
21c. Freiburger Platz 21c.**

Permanente

**Industrie-Ausstellung**

Dstra-Allee 38. A. von Brandt u. Co. Albertsbad.

Entré frei.

**Maschinen-  
Parterre.**

**Dampf-  
mit Gas-**

heute von früh 10 - 5 Uhr  
verbunden, in



Entré frei.

**Halle.  
Parterre.  
Kessel-  
heizung,**

Abds., mit einer Dampf-  
pumpe Betrieb zu sehen.

Diese Kessel, von 1/2-4 Pferdestärken auswärts, können in jedes Local, sei es inmitten der  
Stadt, in Privathäusern, Theatergebäuden, beschränkten Fabrikslocalen u. s. w., überall  
wie ein fertiges Möbelstück placirt und ohne polizeiliche Genehmigung aufgestellt werden. Gas-  
verbrauch pro Pferdestärke und Stunde bei 3-4 Atm. Ueberdruck 4 Cubit-Meter à 22 Pf.  
Dstra-Allee 38. A. von Brandt u. Co. Albertsbad.  
Haupt-Agentur für das ganze deutsche Reich.

**Ballfächer**

von 3/4 Ngr. an  
**Talmi-Schmuck  
Jett-Schmuck  
Diadems  
Kopfnadeln  
Armbänder  
Medaillons etc.**  
empfehlen sehr billig  
**Ernst Zscheile,**  
billigste Einkaufsquelle  
für  
Galanterie u. Kurzwaaren  
Dresden,  
13 Schoffelstrasse 13.

**Schwarz- und  
Butter-Bäckerei-  
Geschäft.**

Wohn einem jungen Bäcker,  
welcher sich Ostern 1874 etabli-  
ren möchte, wird in Dresden  
oder bei Dresden, ebenso Meisen,  
Pöffen, auch Chemnitz, eine  
schönwiegend betriebene  
**Schwarz-Weiss- und  
Butter-Bäckerei**  
zu pachten, oder wenn die An-  
zahlung auf das Grundstück nicht  
gar hoch ist, zu kaufen gesucht.  
Wesiger solcher Geschäfte wol-  
len ihre Adressen recht bald an  
**Heinrich Säss, Freiberg,**  
gelangen lassen. (H. 3123a.)

**Citronen,  
Apfelsinen,**

schönste, größte à Duzend 9 Ngr.  
schönste Frucht, à Duzend von  
10 Ngr. an, empfiehlt  
**C. Schuchardt,**  
Moritzstrasse 3, im Hol.

**große Holzleiner  
Mustern  
Prima Whitstaber  
Mustern**

empfehlen die Weinhandlung  
von  
**Carl Höpfer,**  
Landhausstrasse 1.  
**Einkauf**  
zum  
**höchsten Preis**  
gebrauchter Federbetten, Bett-  
tisch- und Kleiderische, Herren-  
und Damen Garderobe u. von  
**R. Jacob,**  
2 Landhausstrasse 2, 3. Et.

**Compagnon-  
Gesuch.**

Zur Theilnahme an einem  
größeren und lucrativen Unter-  
nehmen wird ein streng solider,  
thätiger Mann, der nicht Kauf-  
mann zu sein braucht und im  
nachweislichen Besitze eines  
**disponiblen Capitals**  
von 5-6000 Thln. ist, gesuch-  
t. Adressen nimmt unter Chiffre  
**C. C. 529** die Annoncen-Expediti-  
on des „Invalidendank“, Dres-  
den, Zeilstrasse 20, I. entgegen.

**Buchbindern und  
Albumfabrikanten**

empfehlen sich zur Anfertigung  
von Goldschritten jeden Quan-  
tums und jeder Art die  
Schmittberg-Veranstalt von  
**Ludwig Weber** in Leipzig,  
Eiffenstraße 32.

**10,000 aus-  
ländische  
Eigennamen**

mit beigefügter Aussprache und  
kurzgefaßter Aussprachelehre von  
**C. A. Neumeister,**  
Preis: 10 Ngr., geb. 13 Ngr.  
Verlag: **Emil Schmorrbé,**  
Bernstadt in Sachsen.

**Strümpfe**

werden angewirkt, sowie Vager  
in Arbeitsläden, Gesundheits-  
sachen, Unterbindel, Hand-  
schuhe, Socken und Strümpfe  
en gros & en detail am See 35.  
Das älteste, reelle u. billigste  
**Pfand-Geschäft**  
von **Rosa Jacob**  
2 Landhausstr. 2, 3. Et.,  
hält sich zur gefälligen Benutzung  
bestens empfohlen. Pfand-  
scheine werden auf 6 und 12  
Monate wie in Stadt, Ver-  
auf ausgestellt!

**Winterüberzieher  
Hosen und Westen**

sind billig zu verkaufen  
**Galeriestr. 17, 2,  
im Pfandgeschäft**  
von **Julius Jacob.**

**Achtung!**

Substation der großen  
Ziegel- u. Geshäft-Ver-  
tag den 16. Januar.  
**Avis**  
für Gutsbesitzer!  
Schöner ungar. Mais  
ist frisch zu haben bei  
**Kohn, Ollendorf u. Co.,**  
Dresden-V. eustadt.

In drei bezogenen  
**Trimester-Kursen**  
sind je 2 Klassen (für Anwärter  
und Weiterbefähigte) erich-  
tet worden in Buchführung,  
Sachschreiben, Rechnung,  
Zeichnen, Geometrie, Mediz-  
sel, Lehre, Korrespondenz,  
Deutsch (Stil und Orthografie),  
Englisch und Französisch.  
Solche, die zu einem oder dem  
anderen Lehrfache noch beitreten  
wollen, haben sich folgende zu  
melden. Der Unterricht findet  
auch in Abend- und Sonntag-  
stunden statt und zwar getrennt  
nach Alter u. Geschlecht. **Sau-  
dels-Academie, Schloßstr. 23**  
**Klemich, Direktor.**

**Gänzlicher  
Ausverkauf**  
von  
**Paletot-, Rod- und  
Sofen-Stoffen,**  
sowie einer großen Partie  
**Doublestoff- und  
Buckskin-Rester,**  
zu Kinder-Anzügen passend,  
zu billigsten Preisen, bei  
**Albert Sieber,**  
Frauenstrasse 9.

**Bomm. Pöflinge  
Sped-Flundern  
Neue Bratheringe**  
empfehlen reich **C. Kunath,**  
Galeriestr. 17 im Hofe.

**Ein Pianoforte**  
aus einer renommierten Fabrik,  
mit Metallplatte, engl. Mechanik,  
u. wenig gebraucht, für 100 Thlr.  
zu verkaufen Näglistr. 18, III.

**Für Kunst- und  
Handelsgärtner.  
1 Gärtnerei,**  
womöglich in Dresden oder  
nächster Umgegend, wird  
sofort zu pachten oder zu  
übernehmen gesucht.  
Gefällige Offerten übernimmt  
unter **F. F. die Exped. d. Bl.**

**Sammet-  
Zwillich,**  
das Stadt 11 Adler, empfiehlt  
**Paul Schambach,**  
Dresden, Johngasse Nr. 19.

**Eine transportable  
Schneidemühle**  
wird zu kaufen gesucht und bittet  
man Offerten nebst Preisangabe  
unter **L. L. 1** an die Annon-  
cen-Expediti von **Haasen-  
stein u. Vogler** in Dresden  
gelangen zu lassen. (H. 3146a.)

**Eine Nähmaschine**  
(Doppelstich),  
neu, für Familie oder Gewerbe,  
steht billig zum Verkauf: Johng-  
gasse 10, I. Et. (Nähmaschinen-  
Geschäft).  
Ein junger gebildeter Mann  
von angenehmem Aussehen,  
wünscht die Bekanntheit einer  
älteren, vermögenden Dame zu  
machen. Discretion auf Gegen-  
seitigkeit. Interessantinnen sind  
gebeten, ihre werthen Adressen  
unter **D. F. 10** in d. Expedition  
d. Bl. niederzulegen.

**Ein Rittergut bei  
Camenz,**  
728 Acker (422 Acker Wald)  
90,000 Thlr., ein bei Baugen  
750 Acker (436 Acker Wald)  
85,000 Thlr., ein bei Gaysau  
454 Morgen Weizen u. Roggen-  
boden 48,000 Thlr. zu verkaufen  
durch **Heinrich, Rampische**  
Straße 15, 2.

Ein etablierter Kaufmann, mit  
technischen Ausdrücken ver-  
wandert, wünscht engl., franz.,  
italien., spanische, schwed. Dreie-  
cke zu überlegen oder zu schreiben  
ärztliche Bezugsquellen und Ab-  
gabebiete:  
Lindenaufstrasse Nr. 8 part.

**Ein gebildeter  
junger Mann**  
wünscht mit ca. 1000 Thlr. in  
ein gangbares Geschäft als thä-  
tiger Theilnehmer einzutreten.  
Gef. Offerten mit Angabe der  
näheren Verhältnisse behörd. die  
Bl.-Exp. d. Bl., gr. Klosterstr. 5,  
unter Chiffre **H. E. 30.**

Ein brauner Wallach, Karthä-  
sperd, eleganter Einspänner,  
steht zum Verkauf. Käufer wol-  
len sich melden Brunnerstraße  
Nr. 12 parterre.

**250 Stück schwere fette  
Hammel** stehen zum  
Verkauf bei dem Gutsherrn  
**Abel** zu Gösdorf, bei Wapdorf.

Der Verkauf des berühmten  
**R. Ansel'schen Leder-  
fettes** befindet sich von jetzt an  
gr. Weismärkerstr. 25 im Seiler-  
geschäft des Herrn  
**O. Krumpholtz,**  
Gottlieb-Ansel.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Gehobener Unterricht erlaubt sich, einem geehrten  
Publikum die ergebenste Mitteilung zu machen, daß sie unter  
heutigen Tage am hiesigen Plage eine  
**Kunsthandlung**  
- Specialität: feine Goldruckbilder -  
en gros - en detail.  
am **Herdiandsplatz**  
eröffnet haben.  
Die ausgezeichnete Kenntniß der Branche, sowie hinreichende  
Geldmittel legen uns in den Stand, die v. P. J. Anterfentien's  
Stets mit den neuesten und geschmackvollsten Erfindungen an  
dem Gebiete des Kunsthandels und speciell des Coloristens  
bedienen zu können, und ist es unser erstes Princip, nur einen  
höchst billigen, jedoch festen Preis zu notiren, wodurch unsere  
P. J. Anterfentien's die reellste Bedienung garantiren.  
Audem wir unser Unternehmen einem geeigneten Bechwohlen  
empfehlen, zeichnen hochachtungsvoll  
Dresden, 12. Januar 1874. **P. L. Renner & Co.**

**Pulsnitzer Drahtwerke  
und Drahtstift-Fabrik.**  
Comptoir u. Lager: Königsbrückerstr. 91.  
Waschinen-Nägeln, Stifte u., in 200 Sorten;  
Draht: blank, gebläht, galvanisirt und überzogen,  
in allen Nummern,  
empfehlen und liefern franco Dresden bis zu Vorverladungen bei  
billigsten Fabrikpreisen

**Alban Bader.**  
Atelier für künstl. Zahn-  
erfab und Plombirungen  
**Amalienstr. 2, II.**  
Gust. Ad. Menzel, Dentist.  
Unser Comptoir sowie Lager von Dachpappen,  
Holzement und Asphalt befindet sich von jetzt an  
**kl. Plauensche Gasse 50.**  
Höpfner und Krobitzsch.  
**Maschen-Garderobe und Dominos**  
in großer Auswahl. Künftliche Verzierung nach auswärts.  
Bertha Streng, jr. Brüdergasse 3.

**J. Paul Liebe,  
chemische Fabrik, Dresden,**  
prämirt auf einer Reihe Ausstellungen, offerirt ihre bekann-  
ten Vaccuum-Präparate:  
**Vielle's Nahrungsmittel** in löslicher Form, (Extract  
der Vieh'schen Suppe), Ersatzmittel für Wärmemittel,  
Nährtract für Kinder und Erwachsene. 1 Flacon à 300,0  
10 Sgr.  
**Reines Malzextract**, ungegohren und concentrirt, bewahrt  
bei Stropfboile der Kinder als Ersatz des Lebertrans,  
ebenso bei Husten, Scherheit, aberkamt leidenden Brust-,  
Hals- und Lungenleiden. 1 Flacon à 250,0 10 Sgr.  
**Malzextract mit Eisen** (in Glycerin), bei Schwäche  
aufzuheben, Blutmangel, Reconvalescenz u. s. w. Flacon  
à 250,0 12 Sgr.  
**Malzextract mit Chinin und Eisen** 40,111 im (Glycerin)  
bei Entkräftungen gleichzeitig nährend und kräftigend  
wirkend. Flacon à 250,0 12 1/2 Sgr.  
**Pepsinwein** (Verdaulichkeitsmittel), concentrirt, haltbare  
Lösung von Pepsin. Dieser angenehm schmeckende Wein  
erregt bei mangelnder oder gestörter Verdauung die feh-  
lende Magenstätigkeit und beiligt bei consequentem  
Gebrauch jede Verdaulichkeitsstörung. In Glycerin conform  
der Reichs-Pharmacopie, à Flacon 10 Sgr., von Doppel-  
ter Concentration à Flacon 15 Sgr.  
Lager in Dresden in sämtlichen Apotheken: **Alten-  
burg, Döhlen, Döbeln, Freiberg, Ebersdorf, Döhlen,  
Zittau, Zwickau** in den Apotheken: **Chemnitz** in der  
Kronen- und Nicolai-Apothek; **Leipzig** im Hauptdepot  
bei **O. Meissner** (Nicolaisstraße).

**Schlitt-  
schuhe**  
empfehlen  
**A. M. A. Flnzer,**  
10. Rampischestraße 10.  
**Deidesheimer.**  
pro Flasche 8 Ngr., mit der  
Hälfte (bei 25 Flaschen 1 Rt.  
gratis) empfiehlt als recht guten,  
noch sehr billigen Wein die  
Weinhandlung von  
**Heinr. Beyer,**  
Heine-Plauensche 57.  
**Baumunternehmer,  
Tischler etc.**  
werden auf die nächsten Donner-  
stag, als den 15. Januar, in der  
Strubenstraße 25, stattfindenden  
**Auction von großen Gesim-  
sen, Camperien, Glaslasten,  
große Verzierungen u. s. w.**  
merklich gemacht.  
**Für  
Schmiede und Schlosser**  
liegen 200 Centner brandbares  
Eisen, desgl. eine Partie 4- und  
5-jährige Eisenbahnschienen bil-  
lig zu verkaufen. Zeilstr. 15  
erste Etage. **Karl Wabier.**  
Frischen  
**See-Dorsch,**  
täglich frisch ankommend, em-  
pfehlen die Fisch-Handlung von  
**C. G. Kühnel,**  
Webergasse 26.  
**Syphilis, Geschlechts-  
Krankheiten, und Haut-  
Krankheiten.** Schwäche-  
zustände etc. werden in 3 bis  
5 Tagen in meiner Poliklinik  
gründlich beseitigt. Special-  
arzt **Dr. Heinsen, Loui-  
senstrasse 32, Berlin.**  
Auswärts gratis.  
Ein anständiges Mädchen sam-  
mt das Zubehören unentgelt-  
lich etieren im Wapdorf-  
große Kirchgasse Nr. 6.

**Hühner- und  
Tauben-Futter**  
wird schiefelweise billig abgegeben  
Schaferstraße 22.  
Ein **Producent-Geschäft**  
wird zu kaufen gesucht. Adr.  
unter **L. M. 25** in die Expe-  
dition d. Bl. erbeten.  
**Maschen-Anzüge und  
Dominos**  
empfehlen billig  
**E. Pfefferkorn.**  
Weberstraße Nr. 46, 1.  
Ein **schwarzer Pudel**  
schöne Race, in Umstände hal-  
ber zu verk. Weidenerstraße 30, 3.  
Eine **geborene Friseurin** empfiehlt  
sich Reinhardtstraße 8, 2.  
Eine **Friseurin** empfiehlt  
sich Böhmischestraße 9.  
weite Etage.

**Damen-Maschenanzüge**  
billig zu verkaufen Schügen-  
gasse Nr. 5, part.  
**Medaillon-Gläser**  
in allen Größen bei **W. Uarich**  
am See 10, I. Etage.

**Leider-  
stoffe:**  
schwarze, braune, schwarze  
Kleider, Venz, Zwaus, Leder,  
schöne neue Kleiderstoffe, 9 1/4  
breiter Vama, so gut und  
billig, wie es hier am Plage  
jemand vermag,  
„im Bazar“  
**Amalienstr. 25.**

**Schiller's** sämml. Gedichte  
seinerzeit  
bei **H. Schöpp,** Kreuzstr. 1.

Bekanntmachung.

Die in der Pfand- und Creditanstalt von Ernst Schauf...

Es werden deshalb die hier unbekannt Personen, denen ein...

Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht.

2. Abtheilung, 1. Section.

Hässler. Francke.

Organ für Schützenwesen und Jägerei.

Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung...

Stuch im neuen Jahre wird das "Organ" das Interesse seiner...

Preis pro Jahrgang von 12 Monatsheften 2 Tblr.

G. A. Koch's Verlagbuchhandlung in Leipzig.

Carl Böhmer.

Braun- u. Steinfohlenhandlung am Neustädt. Elbquai...



Oldenburger Milchvieh-Verkauf.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Untersucherten so vervollkommen hergestellt...

Albin Kuzzer, Zahnkünstler.

Dresden, Brager Straße 48 zweite Etage.

Eine Wohnung.

bestehend aus 2 Stuben, Kammer, nicht Dach, wird in der Nähe...

Ver eins-V erband.

für den Frauen-Verband, Dresden, verkauft von Freitag...

Monats-Uebersicht

Table with financial data for Sächsischen Bank, including assets and liabilities.

Reelles Gesuch.

Für einen jungen, flotten und gut situierten Restaurateur...

Lebensgefährtin

sucht. Jungfrauen oder kinderlose Wittwen guten Rufes...

Barbieregehilfen: Donnerstag 1/2 Concertation.

Eintracht zur Centralhalle.

Militär-Verein Saxonla.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen lieben Verwandten...

Todes-Anzeige.

Zodesanzeige.

Adroba.

Amicitia I.

Masken-Ball.

großes Concert und Kränzchen.

T. F. W.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Barbieregehilfen: Donnerstag 1/2 Concertation.

Eintracht zur Centralhalle.

Militär-Verein Saxonla.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen lieben Verwandten...

Todes-Anzeige.

Zodesanzeige.

Adroba.

Amicitia I.

Masken-Ball.

großes Concert und Kränzchen.

T. F. W.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Wannheim 1... E. S. S. Mittwoch, 14. 1. 1874.

Eintracht zur Centralhalle.

Militär-Verein Saxonla.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen lieben Verwandten...

Todes-Anzeige.

Zodesanzeige.

Adroba.

Amicitia I.

Masken-Ball.

großes Concert und Kränzchen.

T. F. W.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Eintracht zur Centralhalle.

Militär-Verein Saxonla.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen lieben Verwandten...

Todes-Anzeige.

Zodesanzeige.

Adroba.

Amicitia I.

Masken-Ball.

großes Concert und Kränzchen.

T. F. W.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.

Stadt Bremen.

Kellner-Verein „Unita“.

Unterhaltungskreis.

Gesellschafts-Masken-Ball.



# Tonhalle.



Heute Mittwoch, den 14. Januar 1874.

## Erster grosser öffentlicher Maskenball, in den vollständig neu decorirten Sälen.

Eintritt ist nur im Masken- oder Ballkostüm gestattet.

Billets für Herren zu 15 Ngr., für Damen zu 10 Ngr. sind bei Herrn H. Junke, Sporerstrasse 3, bei Herrn C. G. Schütze, gr. Meissnerstrasse 1 und Tonhalle zu entnehmen. Für reichhaltige Maskengarderobe ist von Herrn Pfänder bestens gesorgt.

Anfang 8 Uhr.

Th. Backofen.

**Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.**  
Nur genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Zhr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Zhr., eleg. Trittgestelle dazu 7 Zhr. bei längjähr. Garantie. Circusstrasse Nr. 40 neben dem Residenztheater. A. Fexer. Lieferant von Singer-Nähmasch. für die Frauen der Königl. Sächs. Landgendarmarie.

## Böhmische Braunkohlen,

Förder-, Mittel-, Nuss- und Lösche, a. d. renommiertesten Werken, sind noch einige Waggons zu vergeben.

Arno Patzig, Zepitz.

Die von meinen Kärgern nach seeben beendeter Inventur anbrachten

### Beschuhungen

habe auch in diesem Jahre zum

### Ausverkauf

gestellt. Es befinden sich darunter:  
eine Partie Hausschuhe für Kinder a 15 Ngr. bis 20 Ngr.,  
eine Partie Hausschuhe für Damen a 20 Ngr. bis 1 Zhr.,  
eine Partie Hausschuhe für Herren a 25 Ngr. bis 1 1/2 Zhr.,  
eine Partie Kinder-Stiefel: ten a 17 1/2 Ngr. bis 25 Ngr.,  
eine Partie Damen-Lasting-Stiefel: ten a 1 1/2 Zhr. bis 2 Zhr.,  
eine Partie Damen-Verder-Stiefel: ten mit diesen Rahmen und Doppelsohlen von 2 Zhr. bis 3 Zhr.,  
eine Partie Knaben-Schaffstiefel von 2 Zhr. bis 3 Zhr.,  
eine Partie Herren-Stiefel: ten von 2 1/2 Zhr. bis 3 1/2 Zhr.

**Eduard Hammer,**

Wiener Schuhwaaren-Depot,  
Nr. 13 Schlossstrasse Nr. 13,  
nicht neben dem Königl. Schlosse.

### En gros. Gesichtsmasken En detail.

in überraschendem Sortiment, per Duzend a 1 Ngr. an,

### Cotillongegenstände

in größter Auswahl, per Duz. von 1 1/2 Ngr. an, empfiehlt

**Wilhelm Klemich.**  
4 Seestrass 4.

### Für Brauereien.

Unterfertigter hat die Ehre, seine neu erlichtete H. 3101a.

### Fasstabrik

zu Löbtau bei Dresden allen P. T. Geschäftsfreunden bestens zu empfehlen. In der Lage, die größten Bestellungen in allen Dimensionen als Lagerfässer, Transportgefäße und Gährbottiche u. s. w. in kürzester Zeit zu effectuiren. Sämmtliche Gefäße werden von gutem trockenen gepasteten Kiefernholz gefertigt und hart in Eisen gebunden. Bei guter und solider Arbeit möglichst billige Preise, empfiehlt sich  
Löbtau bei Dresden.

**Johann Rath,**  
Fasstabrikant,  
Slummering bei Wien.

### Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden,

Wallstrasse 19, I. Etage.

Für Capital-Einlagen gewähren wir bis auf Weiteres an Zinsen:

- 4 Procent per anno bei monatlicher Kündigung.
- Größere Summen vergüteten wir zu
- 4 1/2 Procent per anno bei vierteljährlicher Kündigung.
- 5 Procent per anno bei halbjährlicher Kündigung.

**Das Directorium.**  
Brückner.

Gute und solid gearbeitete

### Schuhwaaren:

|   |                |
|---|----------------|
| Damen-Hausschuh-Verder  | 1 Zhaler,      |
| Damen-Stiefel: ten mit Absatz   | 2 1/2 "        |
| Damen-Ballschuh mit Absatz  | 1 1/2 "        |
| Damen-Verder-Stiefel: ten mit Rahmen                                  | 3 "            |
| Herren-Stiefel: ten, Hantleder, Doppel                                | 4 1/2 "        |
| Herren-Stiefel: ten für Ball  | 4 "            |
| Herren-Schaffstiefel in Doppelsohlen                                  | 2 1/2 "        |
| Knabenstiefel, Lack- oder Hantleder,                                  | von 15 Ngr. an |
| Kinderstiefel   | 1 1/2 Zhaler.  |
| Mädchen-Stiefel: ten  | 1 1/2 "        |
| Sämmtliche Waaren sind solid und gut gearbeitet, wofür ich garantire. |                |

**Wiener Schuhwaaren-Fabrik  
Moritz Sommer,**  
24 Brüdergasse 24.

### Passagier- u. Paquetbeförderung nach allen Häfen Amerikas.

alles Nähere bei  
**H. J. Mysing,**  
obrigt. concess. General-Agentur, Schreibergasse 14.

**Dr. Med. Treibich,**  
approbirt. Arzt und Augenarzt, Pragerstrasse 14, part. Sprech-  
stunde von 10-12 Uhr.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder der Gesamt-Zunung zu Lohmen werden zu der Quartals-Versammlung, welche  
**den 19. Januar, von früh 9 Uhr an,**  
im Gasthose zum Meissner Hochlande, abgehalten wird, hierdurch freundlichst eingeladen.  
Lohmen, den 9. Januar 1874.  
S. Reissger.

### Masken-Anzüge

elegant und neu

solche Dominos sind in größter Auswahl zu verkaufen.

Bestellungen nach auswärtig werden pünktlich besorgt.

Nr. 3 Schreiberstrasse Nr. 3 parterre.

M. Besecke.

Zum

### Schlittschuhlaufen

empfehle ich einige praktische Sorten Stiefel und Stiefel: ten in Leder, Filz, Pelzstiefel mit ein-  
fachen und doppelten Sohlen für Damen, Herren  
und Kinder.

**Schuh- und Stiefel-Bazar**

von  
**Julius Landsberg,**  
29 Marienstrasse 29.

Da die von mir gefertigten

### Gläser Holzschuhe

sich einer so großen Beliebtheit zu erfreuen hatten, so habe ich  
beschlossen, den Detail-Verkauf derselben fortzusetzen und empfehle  
daher mein in circa 15 Qualitäten reichhaltig sortirtes Lager  
einer gütigen Beachtung.

Insbeson: dere habe ich großes Lager von diversen feinen Schuh-  
waaren mit Leder: sohlen für Herren, Damen und Kinder,  
wovon ich etwas ganz besonders vorzügliches und billiges zu  
bieten im Stande bin.

**Oscar Fr. Goedsche,**

Stiftstrasse Nr. 1b, I. Etage, zunächst dem Freiburgerplatz.

### !!!Fächer!!!

Fächer in allergrößter Auswahl zu sehr billigen  
Preisen empfiehlt

**S. Pariser,**

Landhaus-Strasse 22, British Hotel.

### En gros. Larven. En detail.

Ich erhalte eine große Sendung der neuesten und originalsten  
Gesichtsmasken in ordinären und feinen Qualitäten und  
empfehle solche zu staunend billigen Preisen.

**S. Pariser,**

Landhaus-Strasse 22, British Hotel.

**Uhrketten, Broches, Ohringe,  
Damen-Garnituren,  
Manchettknöpfe, Kragen, Knöpfe,**  
in größter Auswahl empfiehlt

**S. Pariser,**

Landhaus-Strasse 22, British Hotel.

### Holländer Milchvieh- Verkauf.

Am Montag, den 19. Januar, steht ein  
sehr starker Transport der schönsten Kühe, Kalben und  
Bullen, acht Amsterdamer Race, auf den Scheunenhöfen  
zu Dresden zum freihändigen Verkauf.  
Weener in Ostfriesland. Gebrüder Salomons.

Bedeutendes Engros-Lager und Detail-Verkauf

### Gesichts-Masken,

das Dutzend von 7 1/2 Ngr. an,  
das Stück von 1 Ngr. an,

solche allerhand

### Masken-Artikel,

wie Ballfächer von 6 Ngr. an, Wachsperlschmucks,  
Zinnschmucks etc. empfiehlt in größter Auswahl an  
außersten Preisen die Galanteriewaaren-Handlung

**F. G. Petermann,**

DRESDEN,

Nr. 10 Galeriesstrasse Nr. 10.

## Sächsische Lombard- Bank zu Dresden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir bis auf Weiteres  
Kapital-Einlagen  
bei 1monatlicher Kündigung mit 4 Proc. p. a.  
bei 3monatlicher Kündigung mit 5 Proc. p. a.  
verzinsen.

Dresden, den 2. Januar 1874.  
Die Direction.



### Schlittschube

in größter Auswahl bei

**E. Harnapp,**

An d. Kreuzkirche Nr. 4,  
Eingang Kreuzstrasse.

### Maskengarderobe

C. Fiedler, 6 Gerbergasse, im Weinlaub, 1 Treppc.

### Feldschlösschen.

Heute Mittwoch  
**Abend-Concert**

von Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**

mit der Capelle des R. E. 2. (Kr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm).  
Anfang 8 Uhr. Entree 4 Ngr.

Restaurant **K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.

Heute **Großes Concert** Ende des Abends 10 Uhr.  
Soiree musicale  
Herr Kapellmeister **C. H. Neubauer** mit der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Täglich Concert. Entree 5 Ngr. **J. G. Marschner.**

### Gewerbehaus.

Da das Sinfonie-Concert für nächsten Sonnabend wegen  
des Concertes des Hrn. **H. H. M. a. n.** ausfallen muß, so findet das-  
selbe **Donnerstag**, den 15. Januar, statt.  
Hochachtungsvoll **G. Mannsfeldt**, Kapellmeister.



### Gewandhaus theater

(Neues Programm.)  
Heute Mittwoch den 14. Januar

### Grosse Vorstellung

in der höheren Magie, Phylis und  
Cypis, sowie Vorführung groß-  
artiger Welttableaux von

### Professor **F. J. Basch.**

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Alles Nähere an den Anschlagtafeln.  
Morgen Donnerstag große Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Gasthof zu Blasewitz.

Zu meinem heute, als den 14. Januar, stattfindenden

### 2. Abonnement- Concert

ladet ganz ergebenst ein hochachtungsvoll **Th. Förster.**  
Nach dem Concert Ball.

### Restaurant Kyffhäuser

Morgen Donnerstag

### Concert

von dem Köhler'schen Knaben-Musikchor.

### Victoria-Salon.

Wallenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.  
Heute Mittwoch, den 14. Januar 1874

### Concert und Vorstellung,

Auftreten der franz. Sängerin **Mlle. Fron-Fron**, des West-  
Indiers **Mr. Dinglas** und der Gymnastiker Gebrüder  
**Cherlin.**

Auftreten des Gesangs-komikers **Herrn Bonatz**, sowie  
der Soubretten **Gebrüder Karl, Bonatz,**  
Gastspiel der beiden „Goldamseln“ **Kathi und Metti,**  
der Gymnastiker-Familie des **Herrn Otto Brautz,**  
sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstler-  
personals.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den  
bekanntsten Verkaufsstellen.  
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
selbige gelöst wurden.

Hochachtungsvoll **R. W. Schmieder.**  
Der Salon ist gut geheizt.

Sonnabend, den 17. Januar: Benefiz der franz. Sängerin  
**Mlle. Fron-Fron.**

### Salon Variété.

Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute große

### Extra-Vorstellung und Concert.

Auftreten des Balletmeisters **Herrn**  
**H. Rinda.**

Auftreten der kleinen Wunderkinder  
**Margaretta und Alfred Rinda.**

Auftreten der Ballettänzerinnen **Fräul. Blanka und**  
**Fräul. Yorko** vom Theater Variété in Rotterdam.  
Auftreten der Spielsoubrette **Fräul. Melanie.**  
Auftreten des Komikers **Herrn Rigolotto**  
und der sämtlichen engagierten Mitglieder des Salons.

Zur Aufzählung gelangt unter Anderem:  
**Alles für's Kind!**

Original-Puppe mit Gesang in 1 Act.  
Zum Schluss der Vorstellung punkt 10 Uhr (auch allg. Verlangen)

### Die Wunder-Polka

arrangiert vom Balletmeister **H. Rinda,**  
ausgeführt vom sämtlichen Ballett-personal des Salons.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 Ngr. Die Direction.

### Restaurant zum Bergkeller.

### Heute Schlachtfest

spätlich verschiedene Sorten Wurst.  
Ergebenst **G. Schwarze.**

### Restaurant

empfehlen wir hochweines **Bairisch** aus der ersten Gumbacher  
Erzoch-Brauerei, sowie ein **R. Feldschlösschen.** Heute  
Mittwoch von 6 Uhr Abends an **Schweinsknöchel mit Klößen.**  
**H. Thiele.**

### Saxonia. Donnerstag Freiconcert.

## Braun's Hotel.

Freitag, den 16. Januar 1874,

findet in den fein decorirten Sälen  
und 16 darauffolgenden Zimmern der 1. Etage

## ein grosser Masken-Ball

statt. 2 starkbesetzte Musikchöre werden abwechselnd Märsche und Tänze spielen.  
Der Zutritt ist nur im Masken- oder Ball-Anzuge, mit Maskenzelchen versehen, gestattet.  
Billets für Herren à 1 Thlr., für Damen à 20 Ngr. sind zu haben bei Herrn Kaufmann  
**Zuckerschwerdt**, Schloßstraße 5, bei Herrn Kaufmann **Frenkling**, Papierhandlung, Wal-  
tenhauserstraße 14, nahe dem Georgplatz, sowie in **Braun's Hotel.**  
An der Casse kostet jedes Billet 5 Ngr. mehr.  
Da sich meine Localitäten der anerkanntesten großen Räumlichkeiten halber zu dergleichen  
Festen ganz vorzüglich eignen, ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

**F. W. Braun.**

### Zu dem grossen Maskenball

Freitag, den 16. Januar 1874,

### in Braun's Hotel

halte ich mich mit einer reichlichen Auswahl von Charakter-Anzügen, Dominos, Gesichts-  
masken u. dergleichen empfohlen, sowohl am Ballabend in **Braun's Hotel**, wie in meinem Ge-  
schäftslocal **Strenzstraße 1.**

### Ullman-Concert

in Dresden.

Sonnabend, den 17. Januar 1874, 7 Uhr, im  
Gewerbehaus-Saal.

**Mme. TREBELLI-BETTINI,**  
Mlle. Singelee, A. Regan-Schimon, Sofie Menter,  
J. Lotto, D. Popper, A. Stennebruggen,  
Hilgel von Blüthner. — Accompanateur **Trenka.**  
Kasseler der Bläser: Nummerierte Säge à 2 Thlr., 1 1/2 Thlr.  
und 1 Thlr., Galerie 15 Ngr.

Der Billetverkauf findet vom Sonnabend, 10. Ja-  
nuar an in der Hof-Musikalienhandlung von **B. Friedel**  
statt, wo vom 15. December an genaue Programme  
zur Gratidverteilung auflegen und Vormerkungen  
schon jetzt entgegengenommen werden.

### Leipziger Keller.

Täglich grosses Concert u. Vorstellung der Couplet  
Singer **H. Herrn R. Schreiter.** Anf. 7 Uhr. Entree 2 Ngr.

## Stadt-Keller.

Morgen Donnerstag d. 15. Jan. c.:

### 1. Abend-Concert

zur  
Unterhaltung meiner werthen  
Gäste.

Hierzu empfehle ich als Stammaabendbrod

### Schweinsknöchel mit

### Klößen.

Nachmittags von 3 Uhr an  
**Käsekäulchen.**  
Zahlreichem Besuche steht entgegen

### Franz A. Wustmann.

### Deutscher Kaiser

in Pieschen.

Heute, den 14. Januar 1874.

### Großer öffentlicher Masken-Ball

mit 2 Musikchören  
in den geräumigen Sälen.

Billets, à 10 Ngr., Galerie 5 Ngr., sind zu haben im deut-  
schen Kaiser, wozu ergebenst einladet **August Dirrschoff.**

### Hotel Strazburger Hof.

20. An der Frauenkirche 20.  
Heute Mittag und Abend **Moc-turle-soup.**  
**Hochweines Böhmisches (Postelberger),**  
das Pilzener überreife, empfiehlt **G. Schulze.**

Wein feinstes **Commid**, **Herr Carl Möller**, ist aus  
meinem Geschäft entlassen, was ich hiermit zur Kenntniss bringe.

### Carl Palm,

in Firma: **C. Palm u. Comp.**

### Salon = Pianinos, Eine Restauration

in besserer Lage Dresdens, mit 2  
Billards, ist zu verkaufen und  
sollt zu übernehmen.  
**R. Rosenkranz,**  
Kleine Schlegelstraße 8.

Eine unglückliche Familie, welche  
oft von Krankheiten heim-  
gesucht und jetzt der verunglückte  
Vater von fünf kleinen Kindern  
schon längere Zeit im Kranken-  
hause zubringen muß, ist ge-  
nötigt, gute theilnehmende Men-  
schen um ein kleines Darlehen zu  
bitten. — Jede Person, welche  
dieser unglücklichen Familie in  
ihrer Noth ausbelfen wollen,  
werden ersucht, ihre werthe Hilfe,  
unter „Gott wird es vergelten“  
in der Exped. d. Bl. niederzu-  
legen, wofür auch die Adresse  
dieser Familie zu erfragen ist.

### Auffallend billig!

Eine kleine schöne Landwirth-  
schaft in der Nähe von Leipzig,  
an der Bahn gelegen, massive  
Gebäude und Schutznahrung,  
ist sofort aus freier Hand spott-  
billig zu verkaufen. Preiszahlung  
7-800 Thlr. Näheres **Lauen-  
stein** in Sachsen, Stadt Leipzig.

### ff. Tafelbutter

von ren. Mittergütern, guten  
Harzer Käse empfiehlt  
**R. Th. Arnold,**  
Fingerringstraße 8,  
Ecke der Ostra-Allee.

### Gebrauchte Kisten

welche sich zum Verpacken für  
Strohhaute eignen, werden ge-  
sucht in der Strohhut-Fabrik von  
**Paul Voigt**, gr. Fleischstr. 44.

### Goldwaarenhandlung

von **B. Ullrich**, Am See Nr. 10, I. Etage.  
Reichhaltiges Lager von massiven Siegelringen, Ketten, Schm-  
ändern, Medaillons u. s. w., sowie auch echt gefasste, imitirte  
Brilliant-Waaren. Beste Arbeit. Preise billig.

### Brillantes Salonsfeuerwerk,

welches  
gezielter Weise in jedem Zimmer zu bewerkstelligen  
ist, in großer Auswahl, effectvolle Gegenstände, zu  
billigen Preisen empfiehlt  
**H. Blumenstengel**, Nr. 5 Schloßstr. Nr. 5  
Ecke der gr. Bräutigasse

Donnerstag, den 15. Januar, beginnen bei mir wieder  
neue Kurse in der doppelten und einfachen

### Buchführung,

in allen anderen Handels-Büchereisachen und im  
**Schnell-Schön-schreiben**

für Herren und Damen. — Für Damen ist noch eine beson-  
dere Lehrerin. — Honorar: im Viertel 10 Thlr., allein 20 Thlr. per  
Kursus von 15 Stunden. — Annahme täglich.

### Spieß,

Director eines Handels-Lehr-Instituts,  
Altmarkt Nr. 8, 3. Etage.

## Stadt-Keller.

### Billiger

### Mittags-Tisch.

Ich beabsichtige von Freitag den 16. Januar d. J. an  
in den hinteren Räumen meines Restaurants billigen

### Abonnements- Mittags-Tisch

einzurichten und lade zu jeder Theilnahme ergebenst ein. Das  
Monats-Abonnement beträgt 3 1/2 Thlr., das halbmönatliche 1 1/2  
Thlr., wofür ich 30 resp. 15 Speisemarken verabreiche. Dene  
Abonnement à Portion 4 1/2 Ngr.

Freitag den 16. Januar a. c.

### Rindfleisch mit Reis u. Morcheln oder Bratwurst mit Linsen.

NB. Die Speisen werden täglich im Dresdner Anzeiger und  
in den Dresdner Nachrichten angezeigt.  
Nur ein ganz vorzügliches Glas **Bairisch** und **Selt-  
schlösschen-Lager** empfehle ich

### prachtvolles Feldschlösschen- Einfach-Bier.

Gütige Anmeldungen auf den Abonnements-Mittagstisch  
wolle man baldmöglichst bewirken.  
Zahlreicher Beteiligung steht entgegen

**Franz Wustmann,**  
Restaurateur zum Stadtkeller.

### Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums ist der  
Inhaber des fidejussorischen Pächtersvertrages des fidejussorischen  
800 Meter lange Tract des Pächtersvertrages der Communi-  
cationswegen zu verlegen und soll die Verdingung der diesfälligen  
Arbeiten

am 2. Februar d. J.,  
Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Rathhause zum „Zachenhof“ in Klingenberg unter den  
Terminen bekannt zu machen und vorher sowohl bei der  
unterzeichneten Oberförsterei, als auch bei der Kreisverwal-  
tung zu Hedenberg zur Einsicht bereit liegenden Bedingungen an  
den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter  
den Bietenden, erfolgen.

Geeignete Bewerber werden hierdurch zur Theilnahme ein-  
geladen.

**Kgl. Oberförsterei Grillsenburg zu Tharandt,**  
am 12. Januar 1874.

**F. v. Herlespach.**

Zugelassen ein H. schwarzer Hund: Altmarkt Nr. 8 pt.

Das heutige Blatt enthält  
28 Seiten